

Pressemeldung

Investor übernimmt traditionsreichen Foto-Objektivspezialisten Meyer Optik Görlitz

- Insolvenzverwalter verkauft Objektivsparte der net SE an Investor OPC Optics -**
- Meyer Optik Görlitz bleibt im Markt - Retro-Objektive sehr begehrt -**

Koblenz/Bad Kreuznach, 12.12.2018. Der Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Dr. Alexander Jüchser von LIESER Rechtsanwälte hat die Meyer Optik Görlitz, eine Sparte der insolventen Firma net SE, bereits drei Monate nach dem Insolvenzantrag erfolgreich verkauft. Meyer Optik Görlitz ging im Zuge einer übertragenden Sanierung an die OPC Optical Precision Components Europe GmbH, welche unter dem Namen OPC Optics in Deutschland anspruchsvolle, qualitativ hochwertige Linsen sowie Baugruppen und Objektive herstellt. Dank der Übernahme ist der Erhalt der deutschen Traditionsmarke gesichert, die ihren Ursprung bereits im Gründungsjahr 1896 hatte. Der Übergang auf den neuen Investor erfolgte rückwirkend zum 01. November 2018.

Gewissheit und Zuversicht durch neuen Investor

„Ich freue mich, dass die traditionsreiche ‚Meyer Optik Görlitz‘ durch den Verkauf an den Investor OPC Optics weiterlebt und im Markt bleibt“, sagt Dr. Alexander Jüchser. Die Objektive von Meyer Optik Görlitz stehen für hochwertige Qualität, ausgewählte Materialien und innovatives Produktdesign. Gerade die Retro-Objektive sind sowohl bei Profi- aber auch bei Hobbyfotografen weltweit sehr begehrt. Der Insolvenzverwalter hat nun das Warenlager und die Konstruktionspläne der Objektive verkauft. Zudem verkauft der Markeninhaber auch die Markenrechte an Meyer Optik Görlitz an den neuen Investor. „Nach dem Motto ‚Tradition trifft Innovation‘ werden wir die hoch angesehene Marke Meyer Optik Görlitz ‚Made in Germany‘ nicht nur weiter fortführen, sondern beabsichtigen mit unserem Know-how die bisherigen Stärken der Sparte, Schritt für Schritt weiterzuentwickeln“, sagt Timo Heinze, Geschäftsführer der OPC Optics mit Sitz in Bad Kreuznach.

Insolvenz der net SE

Die net SE mit Sitz in Koblenz hat mit drei Sparten Soft- und Hardware sowie Film- und Fotoobjektive und Accessoires wie Fototaschen entwickelt und vertrieben. Bei der Sparte der Fotoobjektive erfolgte der Vertrieb und die Vermarktung der Objektive von Meyer Optik Görlitz an Profi- und Hobbyfotografen von Koblenz aus in die ganze Welt. Am 17.07.2018 hatte die net SE beim zuständigen Amtsgericht Koblenz einen Insolvenzantrag gestellt. Ein harter Wettbewerb und hohe betriebliche Aufwendungen hatten die net SE in eine finanzielle Schieflage gebracht, sodass am Schluss der Gang zum Insolvenzgericht nicht mehr vermieden werden konnte.

Über die OPC Optics (OPC Optical Precision Components Europe GmbH)

OPC Optics wurde 2016 als start up Unternehmen mit Sitz in Bad Kreuznach gegründet und ist ein unabhängiger Hersteller von optischen Komponenten, speziell für sphärische und asphärische Linsen sowie kompletten Baugruppen und Objektiven. Das Unternehmen verfügt über innovative Produktionsprozesse und modernster Fertigungs- und Messtechnik, welche für die Herstellung hochqualitativer Produkte im Kundenauftrag genutzt wird.

Über LIESER Rechtsanwälte

LIESER Rechtsanwälte ist eines der bundesweit führenden Büros auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, Restrukturierung und Sanierung. Von unseren 13 Standorten u.a. in Bonn, Mainz, Frankfurt a. Main, Darmstadt, Mannheim, Köln und Trier werden Mandate aller Größenordnungen und Branchen betreut. In über 2.000 Unternehmensinsolvenzverfahren hat LIESER Rechtsanwälte die Kompetenz bei der Fortführung und Sanierung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt. Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni
dictum media gmbh
Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln
Telefon: 0221 – 39 760 670
nuvoloni@dictum-media.de
www.dictum-media.de